

2. Juli 2024

Pressemitteilung >

Schnellladen mit Meerblick am EnBW Ladepark in Heiligenhafen an der Ostsee

Zwölf Schnellladepunkte erweitern das EnBW HyperNetz im Schleswig Holsteinischen Besuchermagneten direkt am Yachthafen

Karlsruhe/Heiligenhafen. In Heiligenhafen können Besucher*innen neben dem Spaziergang entlang der Promenade oder am Strand nun auch ihr Elektroauto laden. Das Energieunternehmen EnBW und die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe haben einen Schnellladepark direkt am Yachthafen in Betrieb genommen.

Der neue Standort an dem beliebten Urlaubsziel ist mit insgesamt zwölf Hochleistungs-Ladepunkten ausgestattet. Die EnBW kann ihn bei steigendem Bedarf auf 24 solcher Ladepunkte aufstocken. Autofahrer*innen können dort je nach Fahrzeug mit bis zu 300 Kilowatt Leistung in 20 Minuten bis zu 400 Kilometer frische Reichweite laden – und das mit Meerblick. Vom Ladestandort ausgehend ermöglicht dies eine durchgehende Fahrt bis nach Berlin oder an die niederländische Grenze.

„Schnellladen ist der wichtigste Hebel für die dringend notwendige CO₂-Reduktion im Verkehr“, sagt Jürgen Stein, der als Chief Innovation & New Business Officer der EnBW den Bereich E-Mobilität leitet. „Gleichzeitig muss sie für Menschen einfach und alltagstauglich sein. Mit dem Ausbau der bundesweiten Schnellladeinfrastruktur unterstützen wir den Erfolg der E-Mobilität maßgeblich. Das zeigt auch unser Schnellladepark in Heiligenhafen, den wir wie alle unsere Ladestandorte mit 100 Prozent Ökostrom betreiben.“

„Der Schnellladepark ist für die Destination Heiligenhafen in so zentraler Lage ein großer Gewinn mit zukunftsweisendem Charakter. Wir freuen uns, mit der EnBW einen überaus kompetenten Partner gefunden zu haben“, ergänzt Eike Doyen, Prokurist & Tourismusleiter der HVB GmbH & Co. KG.

Neuer Ladestandort reiht sich in Deutschlands größtes Schnellladenetz ein

Die EnBW betreibt mit über 5.000 Schnellladepunkten beim Handel, in Städten und im Fernverkehr deutschlandweit das größte Schnellladenetz. So ermöglicht sie allen Autofahrer*innen das einfache Laden im Alltag und unterwegs – auch ohne eigene Wallbox zuhause. Bis 2030 rechnet die EnBW mit rund 120.000 Schnellladepunkten, die den Gesamtbedarf an öffentlicher Ladeinfrastruktur in Deutschland decken. Davon möchte sie selbst etwa 30.000 bereitstellen. Durchschnittlich nimmt das Energieunternehmen jeden Tag einen neuen Standort für schnelles Laden in Betrieb. Dafür investiert die EnBW jährlich etwa 200 Millionen Euro.

2. Juli 2024

Über die HVB

Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe sind seit über 20 Jahren im Auftrag der Stadt Heiligenhafen mit verschiedenen Aufgaben betraut. Hierzu gehören u.a. die Bewirtschaftung der touristischen Infrastruktur, der Marina Heiligenhafen, des Parkraums und Stadtverkehrs, kommunale und touristische Dienstleistungen sowie zahlreiche weitere Schlüsselfelder der Stadt Heiligenhafen.

Elektromobilität bei der EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund 28.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einer der Marktführerinnen entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieterin mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher und Photovoltaik-Anlagen verknüpft die EnBW zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für ihre Kund*innen.

Über das EnBW HyperNetz

Das EnBW HyperNetz® bietet Autofahrer*innen Zugang zu mehr als 600.000 Ladepunkten in Europa. Die EnBW mobility+ App findet überall dort stets die nächste Lademöglichkeit. Autofahrer*innen können über die App auch bequem und kontaktlos bezahlen. Nach einer einmaligen Registrierung können Kund*innen zudem an den meisten EnBW-eigenen Schnellladepunkten einfach ihr Fahrzeug anschließen und direkt losladen. An allen Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten transparente Preise je Kilowattstunde. Neben dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 gewinnt das EnBW mobility+ Angebot regelmäßig unabhängige Tests, zum Beispiel: bester Ladeinfrastrukturbetreiber Deutschlands (connect 11/2022 und 12/2021), bester HPC-Ladenetzbetreiber (autobild.de, 21.07.2022), bester Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (connect 11/2023, 11/2022, 12/2021, 12/2020 und 07/2020), Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz (AUTO BILD 27/2023, 22/2022 und 20/2021), bester Ladetarif (EnBW mobility+ Ladetarif L, AUTO BILD 27/2023), bestes Preis-Leistungs-Verhältnis unabhängiger Anbieter (AUTO BILD 22/2022) sowie beste Lade-App der freien Anbieter (Computerbild 12/2023).

Kontakt

Eike Doyen
Prokurist & Tourismussteiter

HVB GmbH & Co. KG
Am Jachthafen 4a
23774 Heiligenhafen

Telefon: 04362 50 34 0

E-Mail: info@hvbkg.de

Web: www.hvbkg.de
www.heiligenhafen-touristik.de

Heiko Willrett
Pressesprecher Vertrieb & E-Mobilität

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 289-88232

E-Mail: h.willrett@enbw.com

Web: www.enbw.com